

# Handel

## Leitideen:

- Die Grundversorgung für den täglichen Bedarf muss in allen Stadtteilen gewährleistet sein, damit dem Leitbild der senioren- und familiengerechten Stadt Rechnung getragen wird.
- Der weiteren Ansiedlung von Einzelhandel mit täglichem Bedarfsangebot in Gewerbegebieten ist aufgrund der Konkurrenz zur Innenstadtlage gegenzusteuern
- In Waldsachsen ist die Neuansiedlung eines Einzelhandelsgeschäftes für die Grundversorgung anzustreben.
- Für die Förderung der Akzeptanz bzw. der Verweildauer in der Innenstadt ist die qualitätsvolle Ausgestaltung des öffentlichen Raumes zwingend. Die im Stadtkern vorhandenen Leerflächen müssen geplant umgestaltet werden.
- Bauliche Verdichtung im Stadtkern erhöht die Nutzungsdichte, die Benutzerdichte und ermöglicht kurze Wege. Der Bebauungsplan (evtl. i.V. mit einer Gestaltsatzung) muß im Stadtkern als Instrument eingesetzt werden, um die innerstädtischen Quartiere neu zu ordnen, ein Angebot an Nachverdichtung, Nutzungsmischung und kulturellen Angeboten etc. zu schaffen, z.B.
  - Erwerb des "Palla-Komplexes" zur Mischnutzung (Rathaus/Dienstleistung und Handel)
  - Gestaltung, Nutzung und eventueller Wiederaufbau der ursprünglichen Gebäude auf dem Areal des "Zack-Kaufhauses"
- Ein stadteinheitliches Konzept der Ladenöffnungszeiten, das dem Kunden Gewißheit gibt.
- Eine Verbesserung und Professionalisierung des Marketings des bereits vorhandenen Handels (insb. in den Einzelgeschäften und als Gemeinschaftsaufgabe): der Kunde will umworben sein.

Anmerkung: Für den Stadtkern sind Palla-Komplex und "Zack-Kaufhaus" markante und zentrale städtebauliche Objekte, die absolute Priorität haben.